

Kosteneinteilung bei Medienintegration in Ausstellungen

Diese Übersicht dient als Orientierung für die Budgetierung von Ausstellungsprojekten in Abhängigkeit vom Grad der Medieneinbindung. Sie berücksichtigt typische Szenografie-, Medien- und Integrationskosten in deutschen Museen. Die Angaben sind unverbindliche Spannen und abhängig von Projektgröße, Innovationsgrad und baulichen Rahmenbedingungen. Sie ergänzt die gesondert behandelte [Honorarordnung für Ausstellungsgestaltung \(HOAS\)](#) und unterscheidet sich von klassischen Planungsmodellen wie der [HOAI](#), die technische und ingenieurbezogene Leistungen adressieren.

Qualitäts- und Medienstufen

Basis Szenografie ohne Medien

Einbauten, Grafiken und Vitrinen ohne digitale Interaktion.

- Regionalmuseen, archäologische Präsentationen
- Fokus auf Objekte, konservatorische Anforderungen
- Kostenrahmen: 1 200–2 500 EUR/m² netto

Geringe Medienintegration

Einzelne Standard-AV-Elemente wie Displays oder Audiostationen.

- Stadtmuseen, Dokumentationen, historische Themen
- Beschränkte Interaktion, vorproduzierte Inhalte
- Kostenrahmen: 2 500–4 000 EUR/m² netto

Mittlere Medienintegration

Mehrere interaktive Stationen je Saal, Touchscreens, Audio-Guidance.

- Themenmuseen, Naturkunde, Technik light
- Stärkere Besucherinteraktion, mehr Content-Produktion
- Kostenrahmen: 4 000–6 000 EUR/m² netto

Hohe Medienintegration

Sensorische Interfaces, Projektionen, synchrone Mediensysteme.

- Wissenschaftszentren, Kindermuseen
- Hoher Programmier- und Integrationsaufwand
- Kostenrahmen: 6 000–10 000 EUR/m² netto

Medienreiche Exzellenzausstellung

Echtzeitgrafik, Show-Control, AR/VR-Systeme, räumliche Medieninszenierung.

- Interaktive Erlebniswelten, Innovationsausstellungen
- Custom-Software, Tracking-Systeme, komplexe Wartung
- Kostenrahmen: 10 000–18 000 EUR/m² netto

High-End Sonderfall

Robotermechanik, Großprojektionen, immersive Spezialeffekte.

- Flagship-Installationen, Corporate Experience
- Hoher Anteil forschungsnaher Technologieentwicklung
- Kostenrahmen: 18 000–30 000+ EUR/m² netto

Matrix: Medienintegration und Kostenspanne

Stufe	Medienintegration	Typische Inhalte	Beispiel Museumstyp	Kosten pro m ² (netto)
1	Keine Medien	Szenografie. Grafiken. Vitrinen.	Regionalmuseum	1 200–2 500 EUR/m ²
2	Gering	Ein Display. Standard Audio.	Stadtgeschichte	2 500–4 000 EUR/m ²
3	Mittel	Mehrere Touchpoints. Basis-Interaktion.	Themenmuseum	4 000–6 000 EUR/m ²
4	Hoch	Projektion. Sensorik. Synchronisierte Medien.	Wissenschaftszentrum	6 000–10 000 EUR/m ²
5	Exzellenz	AR/VR. Tracking. Echtzeitgrafik.	Erlebnismuseum	10 000–18 000 EUR/m ²
6	Sonderfall	Robotik. Spezialeffekte. IP-Produktion.	Corporate Flagship	18 000–30 000+ EUR/m ²

Hinweise

- Spannen beziehen sich auf typische Projektgrößen zwischen 300–2 000 m²
- Content-Produktion ist entscheidender Kostentreiber ab Stufe 3
- Technische Infrastruktur des Gebäudes kann Budget signifikant beeinflussen
- Betriebskosten steigen proportional zur Medientechnik

Quellen und Branchenbezug

- Empfehlungen aus musealen Projektplanungen und Ausschreibungen
- Erfahrungswerte aus Wissenschaftszentren, Themenmuseen und Corporate Exhibitions

From: <https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link: <https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:project-management:kostenmatrix-mediale-ausstellung?rev=1762329353>

Last update: 2025/11/05 07:55

